

HSH-Chef genehmigte verlustreichen Deal

Hamburg. Der Vorstand der HSH Nordbank gerät einem Rundfunkbericht zufolge durch ein verlustreiches Milliardengeschäft weiter unter Druck. Entgegen bisheriger Angaben habe die Bankspitze das Geschäft mit Namen Omega selbst genehmigt, darunter auch der heutige HSH-Vorstandschef Dirk Jens Nonnenmacher, berichtete NDR Info am Dienstag unter Berufung auf dem Sender vorliegende Dokumente. Durch das Geschäft mußte die HSH Nordbank 2008 500 Millionen Euro abschreiben. Die Landesbank war im Frühjahr 2009 mit Milliardenhilfen der Anteilseigner Schleswig-Holstein und Hamburg vor der Pleite gerettet worden. Laut NDR hat die HSH auch entscheidende Teile des Omega-Geschäfts vor der Finanzaufsicht BaFin verheimlicht. Ein Banksprecher bestritt die Vorwürfe. (AFP/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/133002.hsh-chef-genehmigte-verlustreichen-deal.html>